

Tipps & Tricks ArCon

Photoshop-Plugins

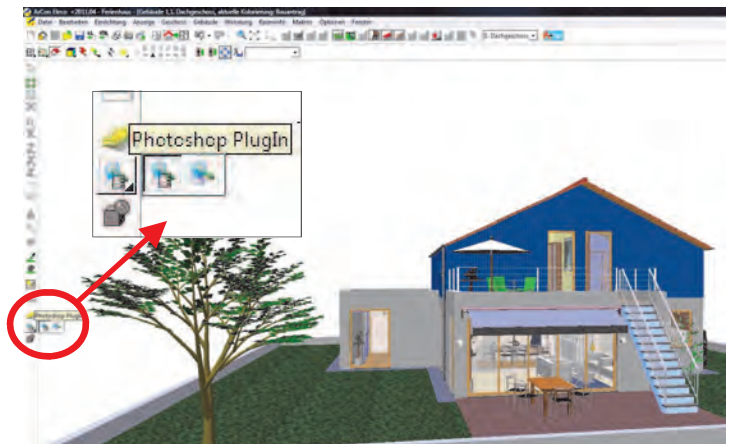
Mit ArCon Eleco +2011 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bilder mit Photoshop-Plugins zu bearbeiten, abzuspeichern und auszudrucken.

Diese Plugins können Sie teilweise kostenfrei im Internet finden, viele sind aber kostenpflichtig. Auf Ihrer DVD, mit welcher Sie ArCon installiert haben, finden Sie unter *Extras/Demos/Akvis* eine 10-tägige Demoversion von Akvis Sketch V.12.5. Eine Möglichkeit einer Bestellung finden Sie am Ende unserer Zeitung.

Sobald die Plugins heruntergeladen und installiert sind kann ArCon gestartet werden.

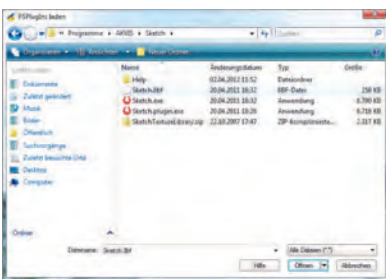
Öffnen Sie anschließend Ihr Projekt.

Wechseln Sie in den Designmodus. Hier finden Sie rechts in der Leiste die Funktion „Photoshop Plugins“. Wenn Sie länger mit der Maus auf dem Symbol bleiben, wird ein zweites Symbol angezeigt.: „Aktives PlugIn mit den gleichen Einstellungen erneut ausführen“.



Sobald Sie auf das linke Symbol klicken, müssen Sie ein aktives PlugIn auswählen. Da Sie noch keine Plugins geladen haben, ist die Auswahlliste leer.

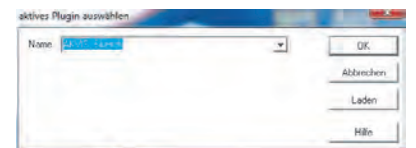
Klicken Sie bitte auf „Laden“.



Sie können nun auf Ihrer Festplatte nach 8bf-Dateien suchen. Diese enthalten die Informationen für Ihre PhotoshopPlugins. Die geladenen Einstellungen gelten solange, bis ArCon beendet wird.

Falls Sie die Plugins dauerhaft speichern wollen, kopieren Sie die 8bf-Dateien bitte in Ihr ArCon-Verzeichnis in den Ordner *..ArCon Professional +2011 \Programm\Standard\PstPlugin*. Die Plugins werden beim nächsten Programmstart automatisch eingebunden.

Wollen Sie das PlugIn wechseln, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf „PhotoshopPlugIn“.



Nun geht wieder das Fenster mit der Liste auf und Sie können ein anderes PlugIn auswählen. Mit Linksklick auf das Symbol aktivieren Sie anschließend die Funktion.

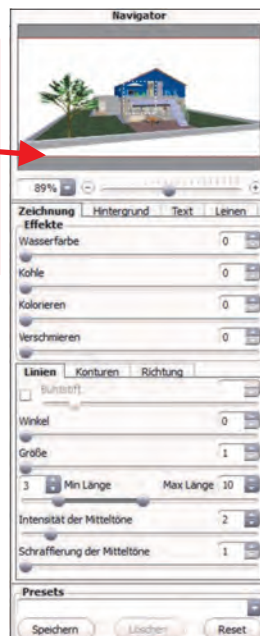
Sie können nun die gewünschten Einstellungen vornehmen. Die Funktionsweise ist abhängig vom verwendeten PlugIn. In unserem Beispiel wird AKVIS verwendet.



Mit „Verschmieren“ können Sie festlegen, bis zu welchem Grad das Ergebnis verschmiert sein soll.

Unter „Linien“ können Sie definieren, wie groß die Dichte der Schraffierung in den Mitteltönen sein soll.

Wenn Sie oben im grauen Streifen auf „Erweitert“ klicken, werden zusätzliche Möglichkeiten zum Einstellen eingeblendet.



Mit „Wasserfarbe“ können Sie Aquarellbilder erstellen. Umso höher der Wert eingestellt wird, umso verschwommener werden die Linien, Kontrast und Details werden schwächer.

Bei Kohle können Sie einstellen, in welche Richtung das Bild gehen soll. Umso weiter rechts der Schieber ist, umso mehr ändert sich die Technik von Bleistift zu Kohlezeichnung.

Durch „Kolorieren“ werden die im Ausgangsbild vorhandenen Farben wieder eingeblendet. Je mehr Farbe sie dargestellt haben wollen, umso mehr müssen Sie den Regler nach rechts ziehen.

„Konturen“ legt die Konturenstärke fest, das heißt bei höheren Werten werden mehr Konturen sichtbar.

Photoshop-Plugins

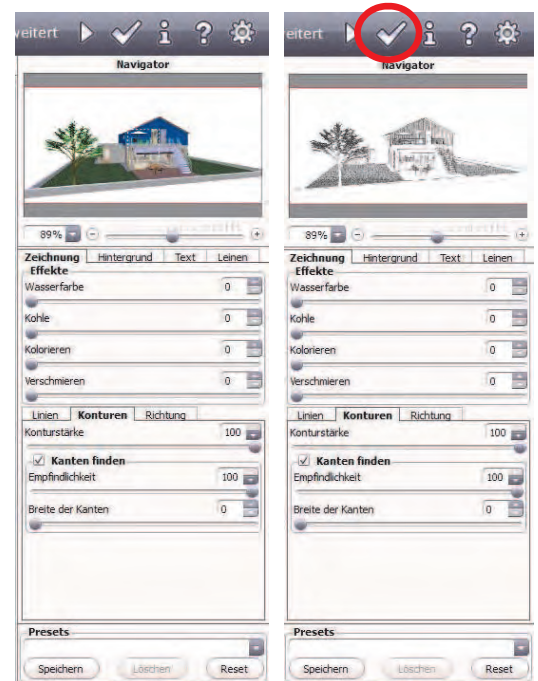
Besonders möchten wir hier die Optionen „Text“ erwähnen, da Sie die Möglichkeit haben, eigene Texte wie z.B. den Projektnamen hinzuzufügen können.

Unter „Konturen“ können Sie die Kantenempfindlichkeit und Kantenbreite einstellen.

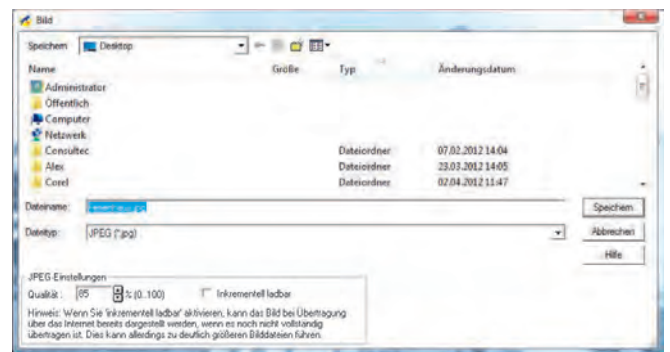
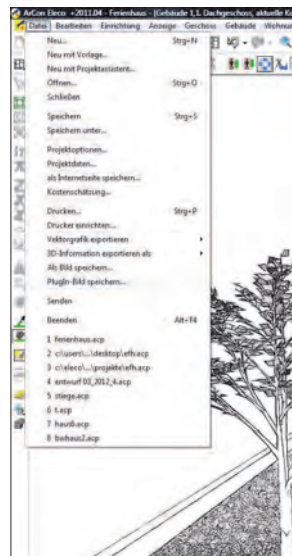
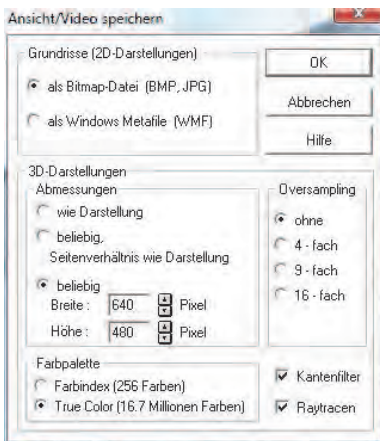
Wenn Sie auf die große Registerkarte „Ergebnis“ klicken, wird Ihnen ein Vorschaubild erzeugt.

Mit Klick auf den Haken rechts oben wird die Einstellung nach ArCon übertragen.

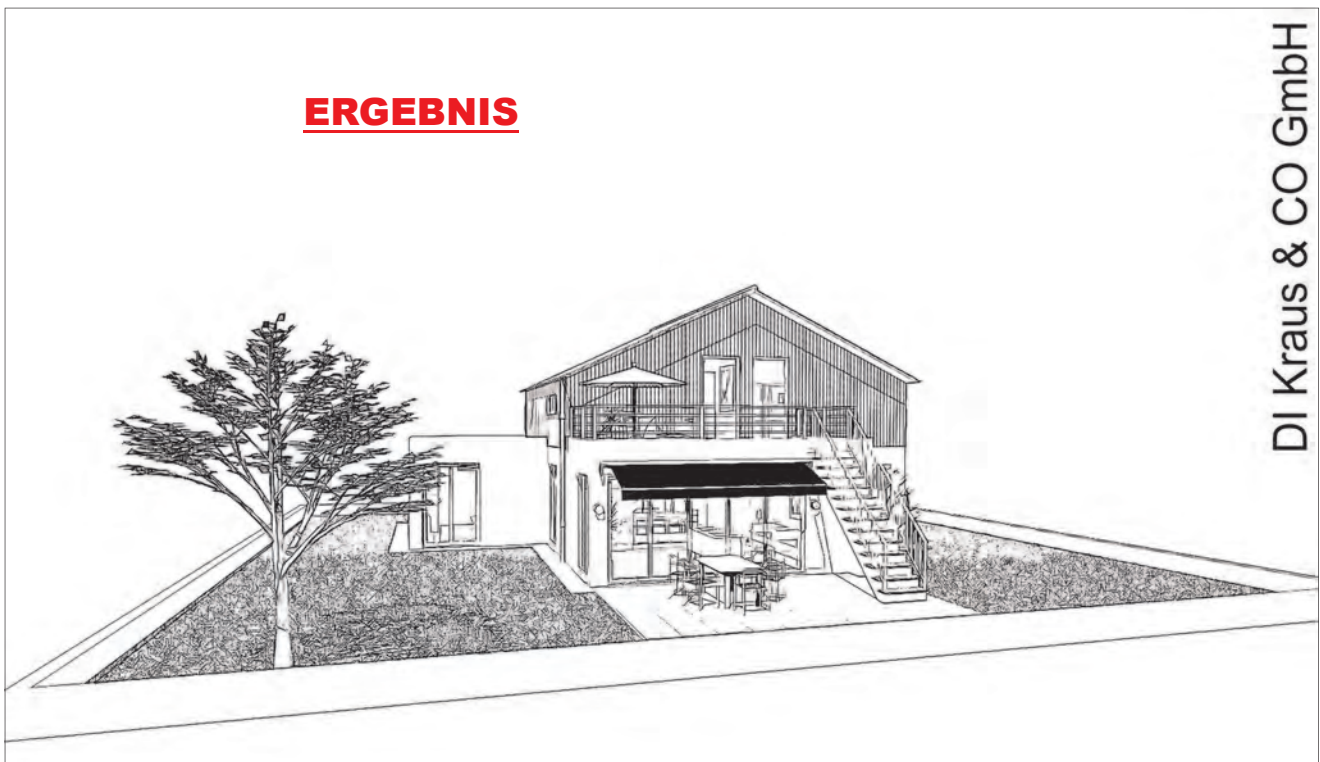
Stellen Sie bitte die gewünschte Auflösung unter „Bild speichern“ ein (Rechtsklick auf das Symbol) und wählen unter „Datei -> PlugIn-Bild speichern“ aus. Die vorher eingestellte Auflösung wird übernommen und das Ergebnis abgespeichert.



ArCon Eleco



ERGEBNIS



DI Kraus & CO GmbH